

Protokoll

der konstituierenden Sitzung der Stadt Crivitz

Datum: 02.07.2014
Ort: Wintergarten der Gaststätte „Haus Seeblick“
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Anwesende neu gewählte Stadtvertreter

Britta Brusch-Gamm	Karl Stamer
Silke Glasemann-Ohl	Dr. Markus Nonnemann
Martina Torbahn	Mario Franz
Reik Döring	Paul Freitag
Gerd Franck	Beate Prieske
Michael Renker	Hartmut Stadie
Alexander Gamm	Georg Ihde
Klaus Gottschalk	Helmuth Schröder
	Hans-Jürgen Heine

Ehemalige Stadtvertreter:

Herr Behnisch	Herr Lubos
Herr Lange	Frau Seemann-Katz
Herr Wellnitz	Herr Güßmann
Herr Plügge	
davon entschuldigt	Herr Bath
	Herr Bardenhagen

Verwaltungsvertreter:

Amtsvorsteherin: Frau Heike Isbarn
Zentrale Dienste: Hartmut Paulsen und Stefanie Hälke

Gäste: Ca. 80 Gäste, darunter der Bürgermeister der Partnergemeinde Bönningstedt Herr Peter Liske mit Herrn Gehring und Herrn Haase als Abordnung

Tagesordnung, hier geändert nach TOP 2

1. Feststellung des ältesten Mitglieds der Stadtvertretung und Sitzungseröffnung
Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Verabschiedung der ehemaligen Mitglieder der Stadtvertretung
4. Ernennung der Bürgermeisterin
5. Übergabe der Versammlungsleitung an die neu gewählte Bürgermeisterin
6. Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung
7. Protokollkontrollen
14.04.2014
19.05.2014
23.05.2014
8. Wahl des ersten und des zweiten Stellvertreters der Bürgermeisterin
9. Ernennung der Stellvertreter der Bürgermeisterin

- 10/11. Änderung der Hauptsatzung
12. Änderung der Geschäftsordnung
13. Wahl der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses
14. Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Bau und Stadtentwicklung
15. Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Gesundheits- und Sozialwesen

16. Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Ausschuss Kultur, Sport und Zukunft
17. Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landeskultur, Naturschutz und Touristik.
18. Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses
19. Wahl der Mitglieder des Amtsausschusses und ggf. deren Stellvertreter
20. Wahl des Vertreters der Stadt Crivitz im Wasser- und Bodenverband „Obere Warnow“
21. Wahl des Vertreters der Stadt Crivitz im Wasser- und Bodenverband „Mittlere Elde“
22. Wahl einer Vertretungsberechtigung durch das Amt Crivitz, als Vertreters der Stadt Crivitz in die Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseigner Verbandes der WEMAG AG
- 23.. Wahl des Vertreters der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schweriner Umland und ggf. dessen Stellvertreter
24. Wahl des Vertreters der Stadt Crivitz in der Krankenhausgesellschaft“ Krankenhaus am Crivitzer See GmbH“ und dessen Stellvertreter.
25. Wahl des Vertreters der Stadt Crivitz in der Jagdgenossenschaft.
26. Beschluss zur finanziellen Absicherung des Schwimmunterrichtes an der Grundschule
27. Anfragen und Informationen

TOP 1 - Feststellung des ältesten Mitglieds der Stadtvertretung und Sitzungseröffnung

Herr Gerd Frank ist ältestes Mitglied der Stadtvertretung.

Gemäß Kommunalverfassung eröffnet der an Lebensjahren älteste Stadtvertreter die konstituierende Sitzung. Kein Abgeordneter ist vor dem 10.06.1943 geboren. Herr Frank begrüßt die neu gewählten Abgeordneten und die Gäste und eröffnet die konstituierende Sitzung. Herr Frank stellt alle Abgeordneten vor und wünscht sich für die neue Legislaturperiode Fairness zum Wohle der Bürger der Stadt Crivitz.

Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:

Herr Frank stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung fristgemäß erfolgte und stellt weiterhin fest, dass von 17 gewählten Stadtvertretern 17 anwesend sind.

Damit ist die Stadtvertretersitzung beschlussfähig.

Die Stadtvertretung besteht aus 17 gesetzlichen Vertretern.

TOP 2 - Bestätigung der Tagesordnung

Herr Frank fragt, ob es Anmerkungen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt.

Frau Bruschi-Gamm beantragt mehrere Änderungen der Tagesordnung.

TOP 10 und 11 können zusammengelegt werden. Der Antrag der CDU ist bereits in dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen unter TOP 11 enthalten und umfasst aber weitergehende Satzungsänderungen. Damit hat der gemeinsame Antrag Vorrang. So wäre TOP 11 dann TOP 10 und alle anderen TOPe ordnen sich nach.

Herr Frank fragt, wer für diese Änderung ist.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Änderung zur Behandlung der Tagesordnung der Hauptsatzung ist bestätigt.

Frau Brusch-Gamm: TOP 20 muss korrigiert werden: Der Wasser- und Bodenverband muss hier „Obere Warnow“ und in TOP 21 muss es „Mittlere Elde“ heißen.

Herr Frank bittet um Abstimmung:

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Frau Brusch Gamm beantragt weiterhin, dass TOP 27 von der TO zu streichen ist, weil die Entscheidung in Absprache mit der Schule auf den 17.07.14 vertagt wurde.

TOP 28 bitte sie in den öffentlichen Teil als TOP 25 aufzunehmen, da es sich um eine Haushaltsausgabe handelt.

TOP 29 und 30 bittet sie ebenfalls zu streichen, da diese auf den 17.07.14 vertagt wurden.

Frau Brusch-Gamm hat das im Vorwege mit allen Betroffenen abgestimmt.

Herr Frank bittet um Abstimmung

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Somit wären keine Themen mehr im nicht öffentlichen Teil.

TOP 3 - Verabschiedung der ehemaligen Stadtvertreter

Herr Frank erläutert weiter: Die Kommunalverfassung sieht an dieser Stelle nun die Ernennung der Bürgermeisterin vor. Auf ausdrücklichen Wunsch unseres scheidenden Bürgermeisters Ulrich Güßmann und in Absprache mit der künftigen Bürgermeisterin möchte er sich vorher persönlich von den ehemaligen Stadtvertretern verabschieden.

Die ausgeschiedenen Stadtvertreter heißen:

Gerhard Behnisch, anwesend

Karsten Wellnitz, anwesend

Dieter Lange, anwesend

Robert Plügge, anwesend

Ulrike Seemann-Katz, anwesend

Ulrich Güßmann, anwesend

Thomas Bardenhagen, entschuldigt

Holger Bath, entschuldigt.

Herr Güßmann überreicht Blumen und verabschiedet die ehemaligen Stadtvertreter. Frau Brusch-Gamm dankt den ehemaligen Stadtvertretern.

Herr Peter Liske ergreift das Wort und dankt insbesondere Herrn Güßmann für die Aufrechterhaltung der kommunalen Partnerschaft und wünscht, dass Herr Güßmann sich weiterhin einsetzt für die Aufrechterhaltung der Partnerschaft.

Herr Frank kündigt den nächsten Tagungsordnungspunkt an und übergibt die Tagungsordnung an Herrn Güßmann.

TOP 4 - Ernennung der Bürgermeisterin

Herr Güßmann spricht Frau Brusch-Gamm den Eid in Teilsätzen vor und Frau Brusch-Gamm spricht die Teilsätze nach.

Die Ernennungsurkunde zur Ehrenbeamtin wird den beiden ehemaligen Stellvertretern des Bürgermeisters unterschrieben und an Frau Brusch-Gamm überreicht. Herr Güßmann ist überzeugt, dass diese Unterschriftenleistungen rechtmäßig sind.

Herr Frank übernimmt die Versammlungsleitung wieder und gibt die Versammlungsleitung an Frau Brusch-Gamm ab.

TOP 5 - Übergabe der Versammlungsleitung an die neu gewählte Bürgermeisterin

Frau Brusch-Gamm erklärt, dass sie das Ehrenamt mit Freude annimmt und ihre Kraft für die Stadt Crivitz einsetzen wird. Sie verspricht mit allen Abgeordneten die Aufgaben der Zukunft zu meistern. Crivitz ist ein zentraler Ort und dieser muss mit seiner Infrastruktur attraktiver für das Einzugsgebiet werden. Dabei sollen viele Einwohner beteiligt werden. Ein Gegeneinander der Parteien, Vereine und Verbände wünscht sie sich nicht, Ideen und Kräfte sollen in allen sozialen und gesellschaftlichen Bereichen gebündelt werden. Betriebe und Unternehmen sollen gute Voraussetzungen in Crivitz finden. Ehrlichkeit, Offenheit und keine Hinterlist als Grundprinzip werden helfen, die Aufgaben der Zukunft in der Stadt Crivitz zu meistern.

Für diese kurze Rede erhält Frau Brusch-Gamm Beifall von seitens der Zuschauer.

TOP 6 - Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung

Frau Brusch-Gamm verpflichtet die gewählten Stadtvertreter, sich nach bestem Wissen und Gewissen für die Stadt Crivitz einzusetzen. Nur gemeinsam ist die Stadtvertretung ein starkes Team. Sie geht zu jedem Einzelnen und bestätigt per Handschlag die Zusammenarbeit auf Grundlage der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg Vorpommern.

TOP 7 – Protokollkontrollen

14.04.2014 Eine Nachfrage zur Straßenbeleuchtung wurde beantwortet, jedoch gibt es keine Änderungen zum Protokoll.

19.05.2014: Es gibt keine Änderungen zum Protokoll.

23.05.2014 In der Anwesenheit ist Paul Freitag zu streichen.

Die Bürgermeisterin lässt über die 3 Protokolle abstimmen.

Abstimmungsergebnis

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

Damit sind alle 3 Protokolle mit der Berichtigung bestätigt.

TOP 8/9 - Wahl des 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin/Ernennung zum Ehrenbeamten

Wahlvorschlag für den 1. stellvertretenden Bürgermeister:

Frau Martina Torbahn schlägt Herrn Dr. Marcus Nonnemann als 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin vor. Karl Stamer schlug ihn ebenfalls vor.

Die Bürgermeisterin lässt über diesen Antrag abstimmen.

16 Zustimmungen

1 Enthaltung

Somit ist Herr Dr. Nonnemann zum 1. stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Herr Dr. Nonnemann nimmt die Wahl an.

Frau Brusch-Gamm lässt Herrn Dr. Nonnemann den Diensteid sprechen und überreicht ihm die Ernennungsurkunde zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin der Stadt Crivitz und zum Ehrenbeamten.

Wahl des 2. Stellvertreters der Bürgermeisterin/Ernennung zum Ehrenbeamten

Wahlvorschläge für den 2. stellvertretenden Bürgermeister:

Reik Döring schlägt Frau Glasemann-Ohl als 2. Stellvertreter vor.

Herr Heine schlägt Herrn Schröder vor.

Herr Gamm beantragt eine geheime Abstimmung.

Als Stimmzähler werden Frau Isbarn, Herr Paulsen und Frau Hälke durch die Stadtvertretung bestätigt.

Frau Glasemann-Ohl erhält 7 Zustimmungen

Herr Schröder erhält 10 Zustimmungen

Somit ist Herr Helmuth Schröder zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin gewählt.

Herr Helmuth Schröder nimmt die Wahl an.

Frau Brusch-Gamm lässt den Diensteid sprechen und überreicht Herrn Schröder die Ernennungsurkunde zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin der Stadt Crivitz und zum Ehrenbeamten.

TOP 10 - Anträge zur Hauptsatzung

Den Stadtvertretern wird eine Zusammenfassung aller Änderungsvorschläge als Lesefassung übergeben. Herr Stamer stellt den Antrag diesen Tagungsordnungspunkt hinsichtlich Klärungsbedarfs in die Ausschüsse zu verweisen und gibt dazu seine Begründung.

Die Bürgermeisterin lässt über diesen Antrag abstimmen.

5 Zustimmungen

12 Ablehnungen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

Das Anliegen von Herrn Stamer, den Haupt- und Finanzausschuss nicht öffentlich tagen zu lassen, wird beraten.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen.

11 Zustimmungen

6 Ablehnungen

Somit wird festgelegt, dass der Haupt- und Finanzausschuss nicht öffentlich tagt.

Im Umkehrschluss wurden die Bedenken von Herrn Stamer als Grund für seinen vorangegangenen Antrag entsprochen.

Die Bürgermeisterin möchte über die gesamte Hauptsatzung abstimmen lassen. Dabei soll folgende Wirksamkeit eintreten: Der § 6 - Besetzung der Ausschüsse der Stadt Crivitz tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Weitere Veränderungen treten nach Bekanntmachung in Kraft, dass heißt nach vorheriger Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde. Die geänderte Hauptsatzung wird Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis zum Antrag der Bürgermeisterin:

12 Zustimmungen

3 Ablehnungen

2 Enthaltungen

Somit ist die Hauptsatzung mit § 6 beschlossen und die weiteren §§ der Hauptsatzung nach Bekanntmachung.

TOP 12 - Änderung der Geschäftsordnung

Allen Abgeordneten liegt die Mustergeschäftsordnung mit Stand vom 6. Mai 2014 vor. Die Geschäftsordnung ist an die Stadtvertretung anzupassen.

Inhaltlich gibt es folgende Veränderung:

- § 4, 1. Absatz, Satz 1 ist hinter „schriftlicher Form“ einzusetzen „einzureichen oder zur Protokollniederschrift“.
- Im § 4 ist ein weiterer Absatz einzufügen:
 - „(4) Beschlussvorlagen und Anträge, die abschließend beraten werden sollen, müssen allen Stadtvertreter spätestens vier Stunden vor Beginn der Sitzung vorliegen.
- § 7 Absatz 2 letzter Satz wird gestrichen: Jeder darf nur zweimal zur Sache eines Tagungsordnungspunktes sprechen.
- § 7 Absatz 4 Satz 1, hinter das Wort Beratung sind die Wörter „zum Tagungsordnungspunkt“ einzusetzen.
- § 9 Absatz 4, hier wird die Verhältniswahl nach Sainte Lague verändert, im Text ergibt sich folgende Änderung: Die Zahlen 1,2,3,4,5 werden durch die Zahlenreihenfolge „0,5; 1,5; 2,5; 3,5; 4,5“ ersetzt. Dieses Verfahren ähnelt dem von de Hondt, behandelt aber die Sitzverteilung gerechter.

Die Geschäftsordnung wird nach Ausfertigung allen Abgeordneten übergeben, der Beschluss zur neuen Geschäftsordnung tritt nach Beschlussfassung in Kraft.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf Abstimmung für die Geschäftsordnung.

15 Zustimmungen

2 Enthaltungen

Die Bürgermeisterin lässt über die Geschäftsordnung abstimmen.

15 Zustimmungen

2 Enthaltungen

Somit ist die neue Geschäftsordnung der Stadt Crivitz beschlossen.

Für die Tagungsordnungspunkte 13 bis 19 haben die Stadtvertreter gemeinsame Listen erarbeitet. Die Ausschussbesetzung richtet sich in den Tagungsordnungspunkten 13 bis 18 nach der geänderten Hauptsatzung der Stadt Crivitz.

TOP 13 - Wahl der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses

Gemeinsamer Listenvorschlag: 7 Stadtvertreter

Brusch-Gamm, Britta

Glasemann-Ohl, Silke

Stamer, Karl

Dr. Nonnemann, Markus

Schröder, Helmuth

Gottschalk, Klaus

Ihde, Georg

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf Abstimmung:

17 Zustimmungen

Somit sind die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschuss gewählt.

TOP 14 - Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Bau, Planung und Stadtentwicklung

Gemeinsamer Listenvorschlag: 4 Gemeindevertreter, 3 sachkundige Einwohner

Franck, Gerd	Stadtvertreter
Prieske; Beate	Stadtvertreterin
Freitag, Paul	Stadtvertreter
Gottschalk, Klaus	Stadtvertreter
Herrmann, Holger	sachkundiger Einwohner
Schulz, Peter	sachkundiger Einwohner
Lange, Dieter	sachkundiger Einwohner

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag zur Abstimmung

17 Zustimmungen

Somit sind Mitglieder im Ausschuss für Bau, Planung und Stadtentwicklung gewählt.

TOP 15 - Wahl der Mitglieder des Ausschuss für Bildung, Gesundheits- und Sozialwesen

Gemeinsamer Listenvorschlag: 4 Stadtvertreter, 3 sachkundige Einwohner

Torbahn, Martina	Stadtvertreterin
Brusch-Gamm, Britta	Bürgermeisterin
Dr. Nonnemann Markus	Stadtvertreter
Gamm, Alexander	Stadtvertreter
Schenzle Jana	sachkundige Einwohnerin
Schäfer, Eckhard	sachkundige Einwohnerin
Bath, Holger	sachkundiger Einwohner

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag zur Abstimmung

17 Zustimmungen

Somit sind die Mitglieder im Ausschuss für Bildung, Gesundheits- und Sozialwesen gewählt.

TOP 16 - Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Sport und Zukunft

Gemeinsamer Listenvorschlag: 4 Stadtvertreter, 3 sachkundige Einwohner

Glasmann-Ohl, Silke	Stadtvertreterin
Döring, Rerik	Stadtvertreter
Franz, Mario	Stadtvertreter
Gamm, Alexander	Stadtvertreter
Reinke, Karina	sachkundige Einwohnerin
Keine, Bettina	sachkundige Einwohnerin
Lack, Johannes	sachkundiger Einwohner

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag zur Abstimmung.

17 Zustimmungen

Somit sind die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Sport und Zukunft gewählt.

TOP 17 - Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landeskultur und Touristik

Gemeinsamer Listenvorschlag: 4 Stadtvertreter, 3 sachkundige Einwohner

Renker, Michael	Stadtvertreter
Stamer, Karl	Stadtvertreter
Stadie, Hartmut	Stadtvertreter
Heine, Hans-Jürgen	Stadtvertreter
Ruß, Andreas	sachkundiger Einwohner

Schade, Hartmut	sachkundiger Einwohner
Hesse, Ulrich	sachkundiger Einwohner

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag zur Abstimmung

17 Zustimmungen

Somit sind die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Landeskultur und Zukunft gewählt.

TOP 18 - Wahl der Mitglieder in den Rechnungsprüfungsausschuss

Gemeinsamer Listenvorschlag: 4 Stadtvertreter, 3 sachkundige Einwohner

Franck, Gerd	Stadtvertreter
Franz, Mario	Stadtvertreter
Freitag, Paul	Stadtvertreter
Stadie, Hartmut	Stadtvertreter
Pyrek, Karin	sachkundige Einwohnerin
Plügge, Robert	sachkundiger Einwohner
Ahrens, Andrea	sachkundige Einwohnerin

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf Zustimmung

17 Zustimmungen

Somit sind die Mitglieder im Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

TOP 13 - Wahl der Mitglieder des Amtsausschusses und ggf. deren Stellvertreter

**Gemeinsamer Listenvorschlag
für 4 Amtsausschussmitglieder**

Gemäß § 132 Abs. 2 Kommunalverfassung M-V besteht der Amtsausschuss aus den Bürgermeistern der amtsangehörigen Gemeinden und weiteren Mitgliedern der Gemeindevertretung.

Danach sind in Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von 4001 bis 5000 neben dem Bürgermeister vier weitere Mitglieder zu wählen.

Nach § 2 Abs. 2 der Hauptsatzung des Amtes Crivitz werden die Bürgermeister im Fall ihrer Verhinderung durch ihren Stellvertreter im Amt vertreten. Die weiteren Mitglieder des Amtsausschusses werden im Fall ihrer Verhinderung durch die von den Gemeindevertretungen gewählten persönlichen Stellvertreter vertreten.

Wahlvorschläge für die weiteren Vertreter der Gemeinde im Amtsausschuss:

Mitglieder	Stellvertreter
Stamer Karl	Paul Freitag
Schröder, Helmuth	Hans-Jürgen Heine
Gamm, Alexander	Klaus Gottschalk
Döhring, Reik	Hartmut Stadie

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf Abstimmung für die Wahl der Amtsausschussmitglieder
17 Zustimmungen

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag zur Wahl der personengebundenen Vertreter der Amtsausschussmitglieder
17 Zustimmungen

Somit sind die weiteren Mitglieder im Amtsausschuss und deren Stellvertreter gewählt.

TOP 20 - Wahl des Vertreters der Stadt Crivitz im Wasser- und Bodenverband „Obere Warnow“

Frau Brusch-Gamm erklärt, dass sie die Vertretung wahrnehmen will. Als ihren ständigen Vertreter schlägt sie Herrn Karl Stamer vor.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf Abstimmung

17 Zustimmungen

Herr Stamer kann somit die Vertretung im Wasser- und Bodenverband „Obere Warnow“ wahrnehmen.

TOP 21 – Wahl des Vertreters der Stadt Crivitz im Wasser- und Bodenverband „Mittlere Elde“

Frau Brusch-Gamm schlägt Herrn Heinz Jüttner, als ihren ständigen Vertreter im Wasser- und Bodenverband „Mittlere Elde“ vor.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf Abstimmung

17 Zustimmungen

Herr Heinz Jüttner kann somit die Vertretung im Wasser- und Bodenverband „Mittlere Elde“ wahrnehmen.

TOP 22- Wahl des Vertreters der Stadt Crivitz in die Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverbandes der WEMAG AG

Frau Brusch Gamm erklärt, dass sie die Vertretung wahrnehmen will und ihre Stellvertreter als ihre Vertretung. Daraufhin gibt es Widerspruch aus der CDU-Fraktion, da sie Herrn Güßmann für die Vertretung einsetzen wollten.

Herr Paulsen erklärt, dass die Satzung des Zweckverbandes diese Möglichkeit nicht hergibt. Vertretung ist der Bürgermeister oder seine Stellvertreter oder eine Vertretung durch das Amt. Diese Regelung ist den Stadtvertretern und dem Vorstandsmitglied des Zweckverbandes Herrn Güßmann nicht bekannt.

Herr Schröder stellt den Antrag auf Vertagung.

Die Bürgermeisterin lässt über diesen Antrag abstimmen.

10 Zustimmungen

4 Ablehnungen

3 Enthaltungen

Die Entscheidung wird in die nächste Stadtvertretersitzung verwiesen.

TOP 23 - Wahl des Vertreters der Gemeinde in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schweriner Umland und ggf. dessen Stellvertreter

Frau Brusch-Gamm erklärt, dass sie die Vertretung wahrnehmen will. Als weiteren Vertreter schlägt sie Herrn Georg Ihde vor.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf Abstimmung.

17 Zustimmungen

Herr Ihde wird als weiterer Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schweriner Umland gewählt.

TOP 24 - Wahl eines Vertreters in der Krankenhausgesellschaft am Crivitzer See GmbH und dessen Stellvertreter

Frau Brusch-Gamm erklärt sich bereit, diese Aufgabe als Bürgermeisterin zu übernehmen und schlägt Herrn Paul Freitag als ihren Stellvertreter vor.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag über diese Vorschläge abzustimmen:

17 Zustimmungen

Damit ist Frau Brusch-Gamm Vertreterin der Krankenhausgesellschaft und Herr Paul Freitag ihr Stellvertreter.

TOP 25 - Wahl eines Vertreters in der Jagdgenossenschaft

Frau Brusch Gamm schlägt Herrn Karl Stamer als ständigen Vertreter in der Jagdgenossenschaft vor.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf Abstimmung:

17 Zustimmungen

Somit ist Herr Karl Stamer Vertreter der Stadt Crivitz in der Jagdgenossenschaft.

TOP 26 - Absicherung des Schwimmunterrichtes

Es liegt eine Beschlussvorlage zur finanziellen Absicherung des Schwimmunterrichtes für die 3. Klassen der Grundschule Crivitz für den Monat Juli 2014 vor. Der Schwimmunterricht ist Bestandteil des Sportunterrichtes der Klasse 3, der Haushalt der Stadt Crivitz ist noch nicht für das Jahr 2014 beschlossen. Diese finanzielle Ausgabe soll durch die Stadtvertretung bestätigt werden.

Bustransport 1.926,00 €, Schwimmunterricht 1.254,00 €. Gesamt 3.160,00 €.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag auf Abstimmung.

17 Zustimmungen

Somit ist der Schwimmunterricht finanziell abgesichert.

TOP 27 – Anfragen und Informationen

Frau Brusch-Gamm lädt alle Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses zur ersten Beratung am 07.07.2014 ein und übergibt die Einladungen. Trotz verkürzter Frist soll die Sitzung in Vorbereitung der Stadtvertreterversammlung durchgeführt werden.

Frau Brusch-Gamm bedankt sich für die Durchführung der konstruktiven Sitzung bei den Abgeordneten und freut sich über das große Interesse der Einwohner, die an dieser Sitzung als Gäste teilgenommen haben und lädt sie ein, auch zukünftig die Sitzungen zu bereichern.



Brusch- Gamm
Bürgermeisterin



Paulsen/Hälke
Protokollanten